

Umsetzung der EU - Wasserrahmenrichtlinie in Brandenburg

Einführung

Bürgerforum zu den GEK Obere Havel 1 und Wentower Gewässer

Fürstenberg, 16.02.2016

LfU, Referat W26, Jutta Kallmann

Programm

- 16:00** Begrüßung und
Einführung in die Umsetzung der WRRL in Brandenburg und in
Gewässerentwicklungskonzepte
- 16:20** Einführung in das Gebiet, Methodik und Ergebnisse
- 16:35** Vorstellung der Untersuchungsergebnisse für die Seen
- 16:45** Maßnahmenplanung an Bundeswasserstraßen
- 17:00** Maßnahmenplanung an Fließgewässern (ohne BWStr.)
- 17:15 – 17:40** Pause
- Möglichkeit zur Einsicht in Bericht + Karten und/oder Rückfragen
- 17:40** Fazit und Ausblick - Verwendung der Ergebnisse und
Maßnahmenumsetzung
- 18:00** Schlussdiskussion zu den Ergebnissen

1. Was ist die Wasserrahmenrichtlinie?
2. Das Gewässerentwicklungskonzept



Foto: DWA M610

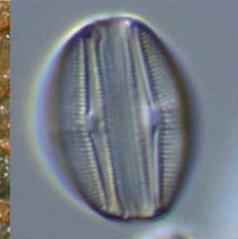
EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- Was ist neu?

- **ein** für alle EU-Mitgliedstaaten verbindliches **Regelwerk** im Bereich der Wasserwirtschaft
- **auf Flussgebiete bezogen**
- **Kohärenz mit anderen Politiken der EU**, d.h. Blick auch über den Bereich der Wasserwirtschaft hinaus
- **Verschlechterungsverbot, Fristen** (mit Verlängerungsoption bis 2027), **Berichte**
- maßgeblich sind **ökologische Kriterien**

Umweltziele der WRRL

- **guter ökologischer** und chemischer **Zustand** der **natürlichen Oberflächengewässer** (maßgeblich: Biologie mit Fischen, Wasserpflanzen, Kleintieren)
- **gutes ökologisches Potenzial** und guter chemischer Zustand der **künstlichen Gewässer** sowie der **erheblich veränderten Wasserkörper**
- guter chemischer und mengenmäßiger Zustand der **Grundwasservorkommen**



Umsetzungsprozess der WRRL in Brandenburg

Bestandsaufnahme, Monitoring (2004 und fortlaufend)
=> Ursachenermittlung, wichtige Bewirtschaftungsfragen

Strukturgüte und Durchgängigkeit
Abflussdynamik und Abfluss



Bewirtschaftungspläne / Maßnahmenprogramme (2009, 2015)



GEK



Maßnahmen

Stoffliche
Belastungen



NRK



Maßnahmen

WRRL- Planungsebenen in Brandenburg



Gegenstand der EU-Berichterstattung und der Gewässerentwicklungskonzepte

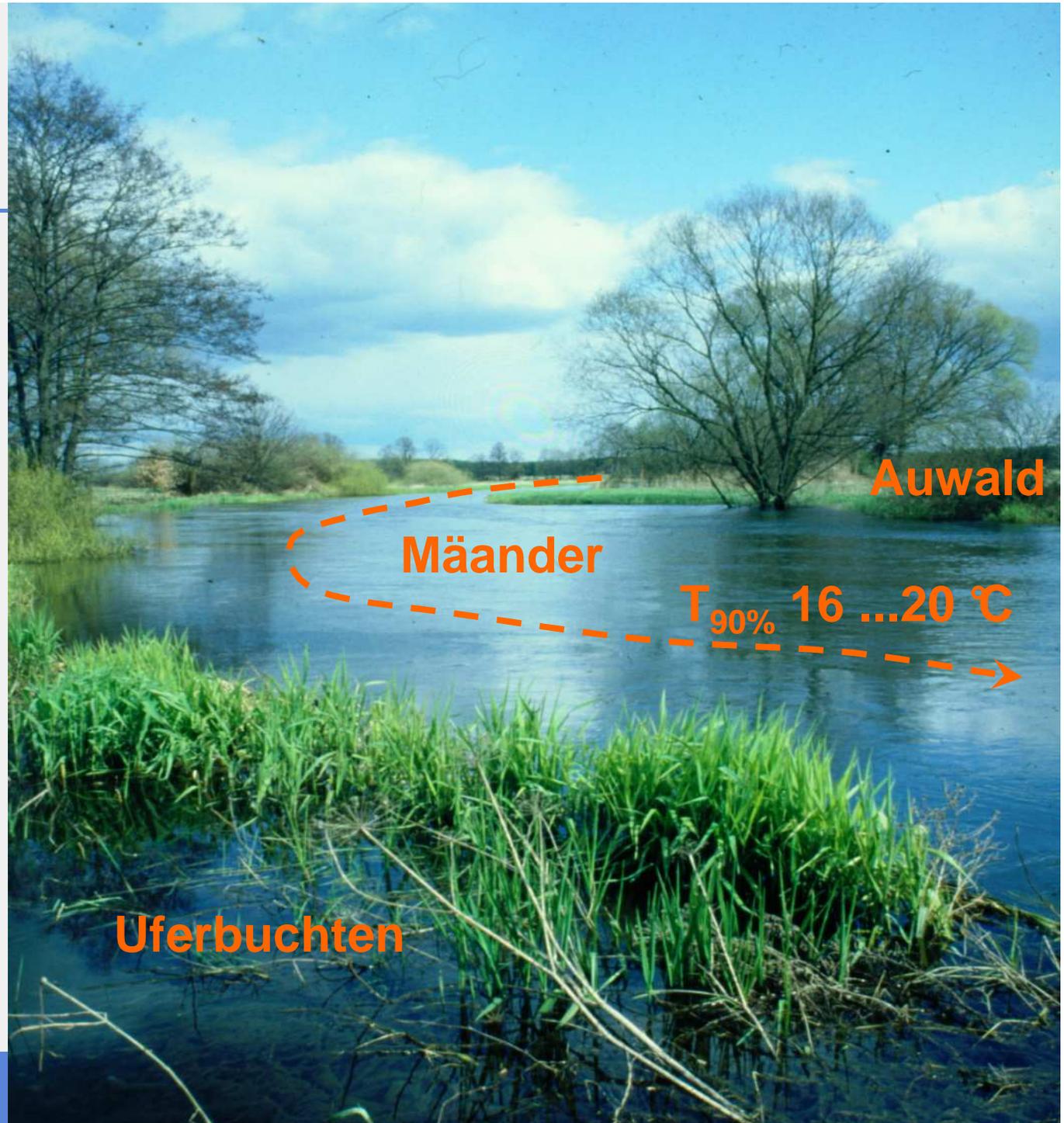
Wasserkörper sind

- **Fließgewässer (Einzugsgebiet > 10 km²)**
- **Seen > 50 ha**
- **Grundwasserkörper**
(nicht Gegenstand des GEK)

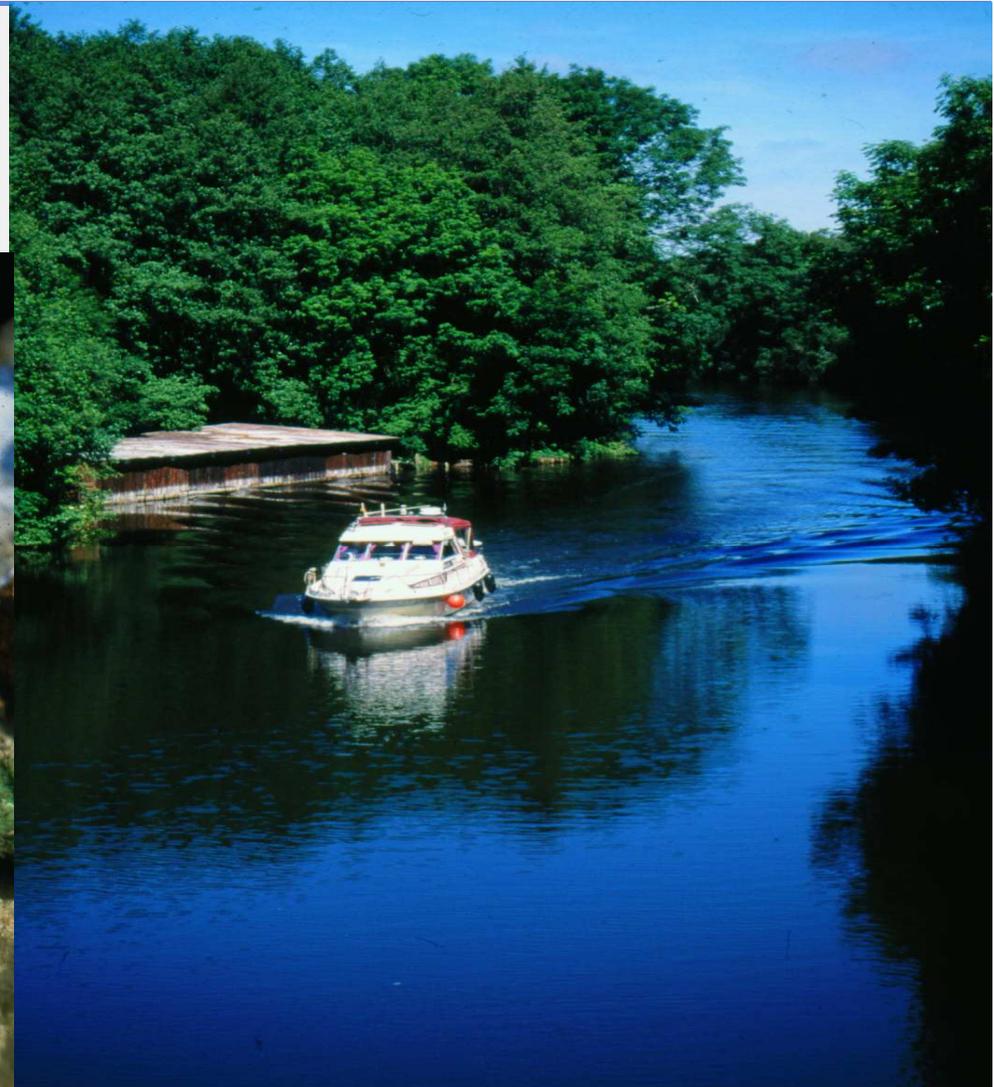


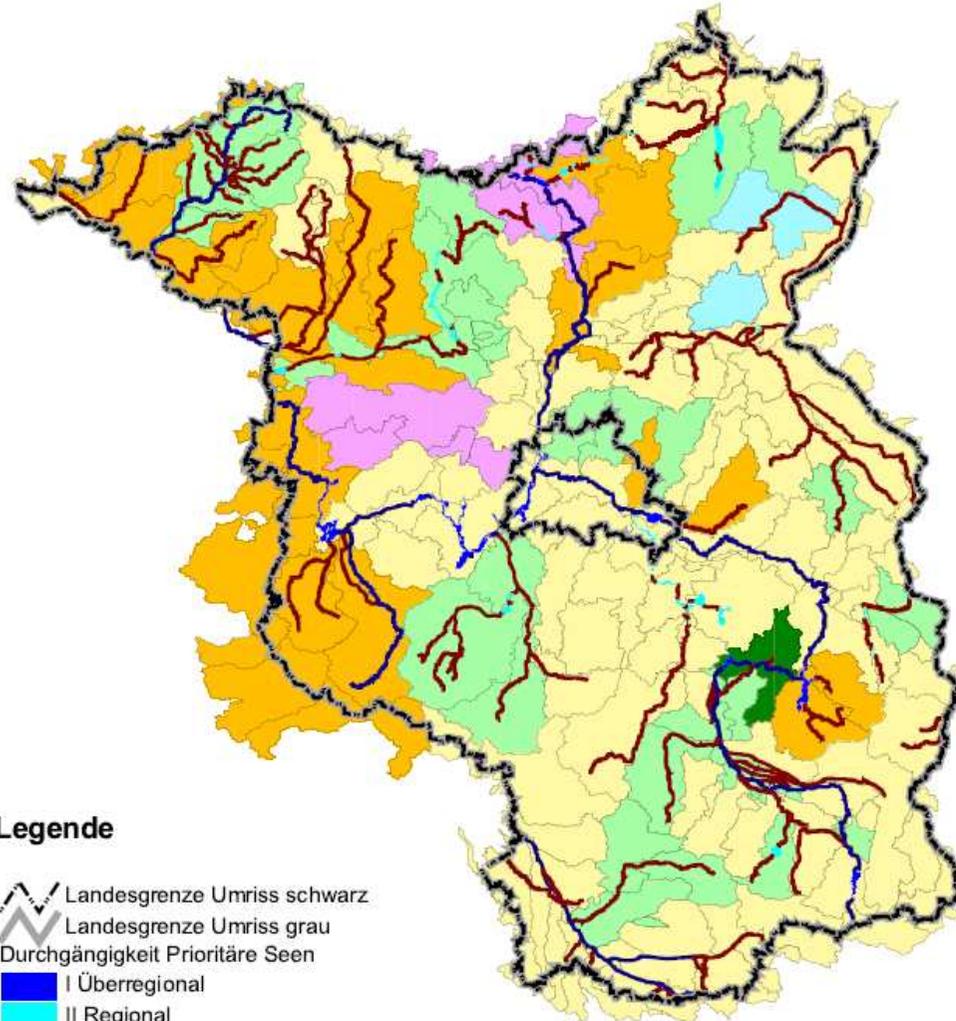
Typ 15

Sandgeprägter Fluss



Typ 21 Seeausflussgeprägte Gewässer



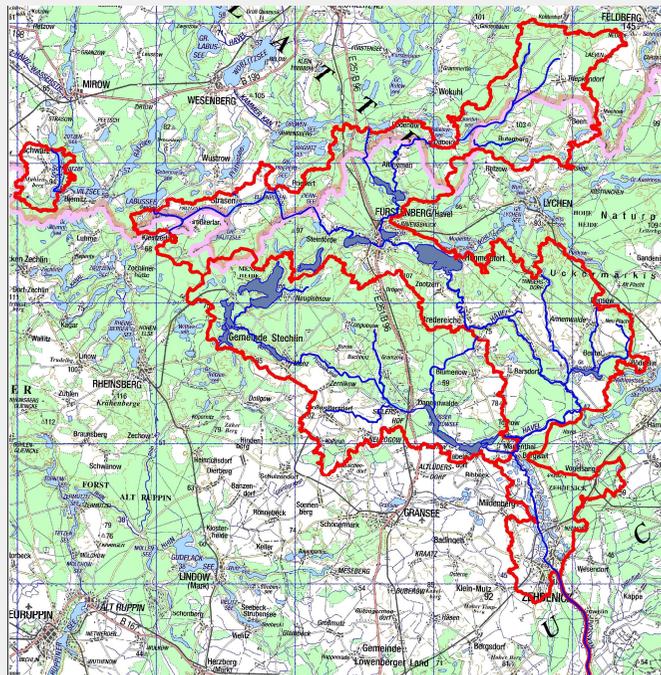


Legende

-  Landesgrenze Umriss schwarz
-  Landesgrenze Umriss grau
- Durchgängigkeit Prioritäre Seen
-  I Überregional
-  II Regional
- Durchgängigkeit Prioritäre Fließgewässer
-  I Überregional
-  II Regional
- GEK Bearbeitungsstände 2014.04.30
-  fertige GEK
-  fertige GEKs mit Umsetzungsplanung bereits bei der GEK-Erarbeitung
-  GEKs in Bearbeitung | alle
-  noch nicht in Arbeit
-  mangels Haushaltsmitteln in 2013 zurückgestellte GEKs
-  GEKs | fertig bis Ende 2015)

Stand der Erarbeitung von GEK

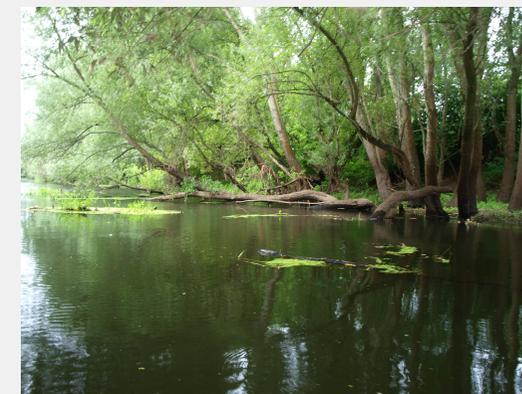
Wozu dient das GEK?



- Grundlagen für Berichte, Bewirtschaftungspläne, Maßnahmenprogramme ->EU
- Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen - Basis für Prioritätensetzungen auf Landesebene und für Maßnahmenumsetzung
dabei: Abgleich mit Hochwasserschutz, Gewässerunterhaltung und Natura 2000-Managementplanung
aber: kein Ersatz für ggf. erforderliche wasserrechtliche Verfahren
- **Einbeziehung / Beteiligung der Öffentlichkeit** – projektbegleitende Arbeitsgruppe, Auftakt- und **Abschlussveranstaltung**

Worum geht es bei der Einbeziehung der Öffentlichkeit im Rahmen der GEK-Erarbeitung?

- Informationsaustausch - Transparenz
- Einbringung von Orts- und Sachkenntnis
- Vorschläge für Maßnahmen
- Diskussion zu
 - Zielen
 - Restriktionen aus Nutzungen
 - Umsetzbarkeit / Effizienz von Maßnahmen
 - *Prioritätensetzung für Maßnahmen ...*
- **keine formelle Beteiligung** (zur Wahrung der jeweiligen Belange), diese läuft in den entsprechenden Verfahren (PFV, BOV...)



Auf welchen Daten beruht das GEK?

- Berücksichtigung vorliegender Studien und Daten
- eigene Erfassungen



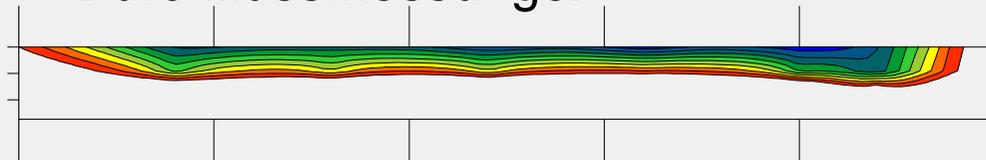
- **Vor-Ort-Strukturkartierung** nach dem Brandenburger Verfahren sowie Seenuferstrukturkartierung (HMS – Verfahren)



- **Gewässerbegehung**, Bauwerks- und Fotodokumentation



- **Fließgeschwindigkeitsmessungen**, Durchflussmessungen



Wie sah die Diskussion des GEK bisher aus?

- **Anlaufberatung**
- gleichzeitig 1. Sitzung der PAG -
- **Diskussion der Defizite und Maßnahmenvorschläge**
- 2. Sitzung der PAG –
- **Diskussion der Maßnahmen => Prioritätensetzungen**
- 3. Sitzung der PAG –
- **Abstimmungstermin mit Wasserbehörde, Wasserstraße und WBV**
- **Bereitstellung im Internet**

Wo gibt es weitere Informationen zur WRRL?

im Internet unter:

mlul.brandenburg.de für Brandenburg

... z.B. Kartendienst, Bewirtschaftungsplan,
Maßnahmenprogramme

oder: wasserblick.net

Kurzinfo zum GEK auf ausliegenden **Infoblättern!**

**Ihre Hinweise sind
willkommen!**

alexa.pastoors@lugv.brandenburg.de

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

